

Ich arme Tipperin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zugnummer

Feststellung

1949 hagelte es Goethe-Zitate.
 1950 ist das Jahr der Bach-Uberschwemmungen. Pizzicato

Die Kunst der Rede

Es werden Kurse veranstaltet, um den Teilnehmern die Kunst der freien Rede beizubringen.

Sollte es nicht auch Kurse geben, wo man sich die Kunst der nicht allzu freien Rede aneignen könnte? fis

Paradox ist ...

... wenn man bei einem Weinhändler Wassersucht vermutet ...

... wenn ein Rechtsanwalt immer links anwaltert ...

... wenn ein Glacéhändler sich die Finger verbrennt ...

... wenn ein Zwerg eine Riesenreklame macht ... Kari

Ich arme Tipperin

habe täglich im Büro viele Geschäftsbriefe zu schreiben und sie (auf Befehl meines Chefs) so zu beenden:

«Wir begrüßen Sie von Haus zu Haus anderweitig fernerhin auch bestens mit vorzüglicher Hochachtung ...»

Da ich einerseits anderweitig fernerhin nicht gewillt bin ..., anderseits keinen Mux machen darf, rühme ich die Bodenständigkeit und Anhänglichkeit am Alten der Firma. VW

Bern
Rovina's
DE LA PAIX

Anerkannt
 bester Kaffee
 und Küche

Natureiner
 Traubensaft

RESANO

rouge:
 ein rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
 beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER